

„THE GREATEST SHOW ON EARTH“ - EIN BILINGUAL GEFÜHRTER VR-RUNDGANG IM PHYLETISCHEN MUSEUM

Sarah Roßmann und Carolin Solf

MOTIVATION

Außerschulische Lernorte sind in besonderer Weise bedeutsam für das Lernen von Schüler:Innen. Insbesondere durch die Covid-19-Pandemie ist der Besuch von Museen, Botanischen Gärten und derartigen Stätten nicht immer möglich.



Bild 1
Phyletisches Museum Jena¹

Das Anliegen dieses Projektes war es eine alternative Form des Besuchs eines solchen Ortes zu gestalten., die nicht nur in Pandemie-Zeiten möglichst allen Schüler:Innen Zugang zu diesem schaffen kann.

Das Phyletische Museum in Jena ist ein beliebtes Ziel für das Lernen am anderen Ort und ist dabei nicht nur ein Naturkundemuseum, welches die Vielfalt des Lebens abbildet, sondern auch ein Museum, das sich explizit mit der Stammesgeschichte des Lebens beschäftigt.

1907 von Ernst Haeckel begründet, zeigen die Ausstellungen einen Überblick über die Ontogenie und besonders die Phylogenie von Organismen. Etwa 500.000 Ausstellungsstücke geben dabei einen Eindruck über die Mannigfaltigkeit des Lebens.

Es war somit auch insbesondere das Anliegen der Projektgestalterinnen zu verdeutlichen, dass Vielfalt nicht nur ein wichtiger Bestandteil menschlicher Gesellschaften sein muss, sondern dass eben diese Vielfalt alle lebenden Organismen umfasst – und zwar ermöglicht durch die Evolution.

ANWENDUNG

Um die Führung ansehen zu können, benötigt man eine VR-Brille, über welche die Schüler:Innen individuell die Videodatei sehen können. Am besten geeignet ist eine VR-Brille, welche über das Handy oder einen Joystick bedient werden kann.

Thematisch gesehen, ist es passend für die Klassenstufen 9/10, beziehungsweise 11/12. Soll die Führung im Zuge einer bilingualen Einheit verwendet werden, empfehlen die Projektgestalterinnen, das Englische Video für die Klassenstufe 11/12 zu verwenden.

Die Führung kann im Ganzen angesehen werden, aufgrund der Länge sollte dafür jedoch mindestens eine Doppelstunde verwendet werden.

Es wird jedoch möglich sein, bestimmte Stationen im Vorfeld vorzugeben, auf welche sich die Schüler:Innen konzentrieren soll. Auch thematisch lassen sich einige Eingrenzungen vornehmen.

AUFBAU UND INHALT

Die Schüler:Innen haben die Möglichkeit, eine 360°-VR Tour durch das Phyletische Museum in Jena anzusehen. Mit Hilfe von VR-Brillen, können Schüler:Innen an der virtuellen Führung teilnehmen.



QR-Code 1
Code für das Beispielvideo auf Deutsch



QR-Code 2
Code für das Beispielvideo auf Englisch

Der besondere Fokus der Führung liegt auf dem Thema der Evolution ist die durch diese hervorgegangene Vielfalt des Lebens. Die ausgewählten Ausstellungsstücke werden den Schüler:Innen vorgestellt und hinsichtlich ihrer Rolle in der Evolutionsgeschichte und ihrer besonderen Anpassung charakterisiert. Es handelt sich dabei um eine Vielzahl von Organismengruppen, welche die Schüler:Innen während der Führung kennenlernen können. Von Wirbellosen wie Schwämmen, Quallen, Würmern und Insekten über die Wirbeltierklassen bis zum Menschen, werden verschiedenste Beispielorganismen in die Tour eingebunden.

Informationen erhalten sie hinsichtlich Strategien der Anpassung, Morphologie, Abstammung oder umfassen kleine wissenschaftliche Anekdoten. Weiterhin werden neben interessanten Fakten über das Museum auch die Wissenschaftler Ernst Haeckel und Charles Darwin präsentiert, letztere werden ambivalent kritisch betrachtet. Weiterhin gibt es zwei Interviews mit Prof. Dr. Uwe Hoßfeld, Dozierender der Friedrich-Schiller-Universität Jena, zum Thema Anthropologie, in welchem der Begriff *Moderner Mensch*, Fragen zum Genom des Neandertalers und der Idee der Krone der Schöpfung thematisiert werden sowie Klassifikation und Rassebegriff, mit einem besonderen Fokus auf der Jenaer Erklärung und einer Positionierung gegen Rassismus. Ziel der Führung ist es, Lehrplaninhalte zu den Themen Evolution und Menschheitsgeschichte zur Anwendung zu bringen, ohne dabei Lehrbuchtexte zu verwenden.

Die Schüler:Innen werden direkt angesprochen und durch kleine Zwischenfragen zur indirekten Interaktion angeregt.

Die Tour kann sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch angesehen werden und eignet sich somit sowohl für bilingualen Unterricht als auch für die Unterstützung von Nicht-Muttersprachler:Innen

DIFFERENZIERUNG

- **Sprachlicher Art:** für Schüler:Innen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist.
- Schüler:Innen mit **einer körperlichen Einschränkung oder Behinderung** können problemlos an der virtuellen Führung teilnehmen.
- Geeignet für Schüler:Innen mit **psychischen Erkrankungen**, denen es beispielsweise schwer fällt, mit der Klasse zu interagieren oder ihre gewohnte Umgebung zu verlassen.

Besonders wichtig war es für die Projektgestalterinnen, eine Differenzierungsmöglichkeit für Schüler:Innen mit Konzentrationsschwierigkeiten zu schaffen. Diese können während der virtuellen Führung eine selbst gewählte Zeiteinteilung vornehmen, Pausen einlegen oder sich Stationen erneut anhören.



Bild 3
Sarah Roßmann führt den Rundgang auf Englisch durch



Bild 4
Carolin Solf führt den Rundgang auf Deutsch durch



Bild 6
Die Ansicht der Führung erfolgt durch eine VR-Brille in einer 360° Optik



Bild 7
Das Anschauen verschiedener Ausstellungsstücke ist möglich

KONTAKT

sarah.rossmann@uni-jena.de

carolin.solf@uni-jena.de

Es ist möglich, ein vorgefertigtes Skript für die Tour sowie das vollständige Video zu erhalten.

¹Phyletisches Museum. <https://freizeitmonster.de/aktivitaeten/orte/phyletisches-museum-186259>, Zugriff am 22.05.2021)



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA